



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung 29/2021

des Gemeinderates Vilgertshofen

vom 21.06.2021

im Feuerwehrhaus Pflugdorf-Stadl

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Albert Thurner
Schriftführer: Regina Erdt
Sitzungsbeginn und -ende: 19:30 Uhr - 20:45 Uhr

Anwesende Mitglieder:

Lindauer sen. Josef
Dr. Pilz Klaus
Bartl Heinrich
Dangel Mario
Erhard jun. Franz
Dr. Friedl Peter
Hieber Stefan
Karmann Beate
Koch Brigitte
Müller Markus
Schmid Anton
Schwenk Markus
Sturm Alexander

Entschuldigt fehlte/n:

Erdt Stefan

Vor Eintritt in die Tagesordnungspunkte stellte der Erste Bürgermeister Dr. Albert Thurner die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Tagesordnung:

- 29/1 Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung
- 29/2 Bauantrag (Vorlage im Genehmigungsverfahren) zum Neubau einer Garage auf dem Grundstück FINr. 699/2 der Gem. Issing (Am Breitele 16)
- 29/3 Antrag auf Vorbescheid (formelle Bauvoranfrage) zum Neubau eines Mehrfamilienhauses auf dem Grundstück FINr. 143 der Gemarkung Pflugdorf (Weilheimer Str. 21)
- 29/4 1. Änderung des Bebauungsplanes "Pflugdorf - Ahornweg"; Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen; Satzungsbeschluss
- 29/5 Erschließung des Baugebietes Grasweg/Seebreite, Stadl - Auftragsvergabe
- 29/6 Sanierung Kirchenaufgang Issing - Auftragsvergabe
- 29/7 Umgriff einer möglichen Erweiterung des Nahwärmenetzes in Pflugdorf-Stadl
- 29/8 Beitritt der Gemeinde zum Anruf-Sammel-Taxi Landsberg
- 29/9 Informationen für den Gemeinderat
- 29/10 Wünsche und Anfragen von Seiten des Gemeinderates

29/1 Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung

Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.06.2021 wurde allen GRM zugeschickt.

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.06.2021 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

29/2 Bauantrag (Vorlage im Genehmigungsverfahren) zum Neubau einer Garage auf dem Grundstück FINr. 699/2 der Gem. Issing (Am Breitele 16)

Sachverhalt:

Dem Gemeinderat wird der Bauantrag zur Kenntnis gegeben.

Das Vorhaben beurteilt sich nach § 30 Abs. 1 BauGB i.V.m. dem Bebauungsplan Issing „Am Breitele“.

Eine Befreiung vom Bebauungsplan wird nicht beantragt, sodass die Genehmigungsfreistellung erklärt werden könnte.

Mehrere GRM weisen darauf hin, dass die Dachneigung der Garage nicht jener des Hauptgebäudes entspricht.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigungsfreistellung zu erklären. Die Dachneigung der Garage soll allerdings an jene des Hauptgebäudes angeglichen werden.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

29/3 Antrag auf Vorbescheid (formelle Bauvoranfrage) zum Neubau eines Mehrfamilienhauses auf dem Grundstück FINr. 143 der Gemarkung Pflugdorf (Weilheimer Str. 21)

Sachverhalt:

Das Vorhaben beurteilt sich folglich nach § 34 BauGB und ist zulässig, soweit es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt.

Die Umgebungsbebauung entspricht einem Mischgebiet (MI).

Es ist zu beurteilen, inwieweit Anhaltspunkte, die gegen ein Einfügen sprechen, ersichtlich sein könnten.

Für die geplanten 6 Wohneinheiten werden gesamt 13 Stellplätze vorgesehen.

Mehrere GRM sehen aufgrund der Kubatur und der Höhe des geplanten Gebäudes Anhaltspunkte gegen ein Einfügen in die Umgebungsbebauung. Der Gemeinderat beauftragt den Bauausschuss, die Situation vor Ort in Augenschein zu nehmen. Ein Beschluss wird so lange vertagt.

29/4 1. Änderung des Bebauungsplanes "Pflugdorf - Ahornweg"; Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen; Satzungsbeschluss

Sachverhalt:

- Die Öffentlichkeit wurde vom 30.04.2021 bis 31.05.2021 beteiligt. Eine Äußerung ist nicht erfolgt.
- Mit Schreiben vom 16.04.2021 wurde das LRA - Untere Bauaufsichtsbehörde - beteiligt. Mit Mail der Unteren Bauaufsichtsbehörde vom 28.05.2021 wurde mitgeteilt, dass mit der geplanten Änderung Einverständnis besteht.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Pflugdorf - Ahornweg“ (Fassung vom 29.03.2021) unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange als Satzung. Die Verwaltung wird beauftragt, das Satzungsverfahren mit der Bekanntmachung der Satzung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

29/5 Erschließung des Baugebietes Grasweg/Seebreite, Stadl - Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Für die Erschließung des Baugebiets Grasweg/Seebreite, Stadl, wurden neun Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Zur Submission am 16.06.2021 gingen sieben Angebote ein.

Die Angebote im Einzelnen:

1. Klaus Hoch- und Tiefbau GmbH, Wehringen	890.946,81 € (brutto)
2. Bieter	918.664,85 € (brutto)
3. Bieter	922.000,37 € (brutto)
Teuerster Bieter	1.061.007,53 € (brutto)

Die letzte Kostenberechnung von Planer Wolfgang Bucher lag bei brutto 969.387,09 €. Das Angebot der Firma Klaus Hoch- und Tiefbau GmbH liegt damit 78.440,28 € (8,09 %) unter den anvisierten Kosten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Klaus Hoch- und Tiefbau GmbH, Wehringen, mit den Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Grasweg/Seebreite, Stadl, gemäß dem Angebot vom 15.06.2021 zu einem Gesamtpreis von 890.946,81 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

29/6 Sanierung Kirchenaufgang Issing - Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Für die Sanierung des Kirchenaufgangs Issing liegt ein Angebot der Firma Puhla Marmor-Fachhandel, Kaufering vor. Es beläuft sich auf eine Bruttosumme von 6.188,00 Euro. Hinzu kämen noch Verputzarbeiten.

Die Sanierung des Kirchenaufgangs wurde im Haushalt 2021 nicht vorgesehen, so dass hier außerplanmäßige Ausgaben genehmigt werden müssen.

Beschluss:

Der Gemeinderat akzeptiert das Angebot der Firma Puhla Marmor-Fachhandel, Kaufering, für die Sanierung des Kirchenaufgangs Issing über eine Bruttosumme von 6.188,00 Euro.

Die außerplanmäßigen Ausgaben für die Sanierung und anschließende Verputzarbeiten werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

29/7 Umgriff einer möglichen Erweiterung des Nahwärmenetzes in Pflugdorf-Stadl

Sachverhalt:

Die Umfrage zu einer möglichen Erweiterung der Nahwärmeversorgung in Pflugdorf-Stadl erbrachte 29 Interessensbekundungen aus Pflugdorf und 21 aus Stadl.

Hier sollte nun eine Vorauswahl getroffen werden, um Grundstückseigentümern, die von einer Netzerweiterung nicht erreicht würden, rechtzeitig abzusagen. Die Betreiber der Biogasanlage bei Vilgertshofen schlagen vor, einer Erweiterung des Netzes in die Ortsdurchfahrt Pflugdorf den Vorzug zu geben. Die überraschend zahlreichen Interessenten im Bereich Schmiedberg/Hartstraße in Stadl sollten auf einen späteren Zeitpunkt vertröstet werden. Allen anderen Interessenten sollte abgesagt werden.

Eine Aussage des Nahwärme-Experten Winfried Magg, der auch mit der Überprüfung des Bestandsnetzes in Stadl beauftragt ist, steht allerdings noch aus.

Der Gemeinderat möchte keine Entscheidung treffen, ohne die Einschätzung von Herrn Magg zu kennen, in welchem Umfang das Nahwärmenetz überhaupt erweitert werden kann. Herr Magg soll innerhalb der nächsten zwei Monate eine entsprechende Stellungnahme liefern. Eine Entscheidung wird so lange vertagt.

29/8 Beitritt der Gemeinde zum Anruf-Sammel-Taxi Landsberg

Sachverhalt:

Nachdem inzwischen auch die Gemeinde Pürgen Interesse an einem Beitritt zum Anruf-Sammel-Taxi Landsberg zeigt, stellt sich wieder die Frage, ob sich die Gemeinde Vilgertshofen ebenfalls anschließt. In der nichtöffentlichen Sitzung vom 16.07.2018 (TOP 92n/19) hatte der Gemeinderat das Thema diskutiert, ohne zu einem Ergebnis zu kommen.

Herr Winkler vom Landratsamt Landsberg hat nun Entwürfe für zwei AST-Linien in die Gemeinden Pürgen, Thaining und Vilgertshofen und eine vage Kostenkalkulation vorgelegt. Die Unterlagen wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

Die Kosten für das AST für die Gemeinde sind stark von der Nutzung des Angebots abhängig. Sie entsprechen dem (negativen) Saldo zwischen Fahrpreis-Einnahmen und Fahrtkosten abzüglich einer 50-prozentigen Beteiligung des Landkreises. Hinzu kommt noch eine feste Verwaltungspauschale von ca. 2.750 Euro pro Gemeinde für die Stadt Landsberg.

Die Gemeinde Fuchstal, die in einem ähnlichen Fahrpreiskorridor wie Vilgertshofen liegt, zahlte 2019 für 454 Fahrten 6.564 Euro und 2020 für 574 Fahrten ca. 7.780 Euro für das AST.

Der Start des Anruf-Sammel-Taxis in der Gemeinde Vilgertshofen würde sich zum Fahrplanwechsel im Dezember 2021 anbieten.

Die Diskussion im Gemeinderat wirft mehrere Fragen auf. Bevor eine Entscheidung getroffen wird, soll geklärt werden, ob die Ortsteile der Gemeinde in eine Linie integriert werden können, was die „Sonderausstiege“ sind und welche zeitliche Bindung die Gemeinde einginge. Generell möchte der Gemeinderat einen Vertragsentwurf vorgelegt bekommen. Über die als zu hoch empfundene Verwaltungspauschale von ca. 2.750 Euro soll mit der Stadt Landsberg verhandelt werden.

29/9 Informationen für den Gemeinderat

Sachverhalt:

- **Mehrkosten für Malerarbeiten an der Alten Schule Mundraching**

In der vergangenen Sitzung (TOP 28/11) genehmigte der Gemeinderat die Ausgaben für Malerarbeiten an der Alten Schule Mundraching. Dabei wurde gefragt, warum diese Kosten 1.967,71 € höher ausfielen als das Gutachten der Hagelversicherung. Der Großteil der Mehrkosten (1.362,79 €) entfiel auf Malerarbeiten an der Nord- und Ostseite, die keine Hagelschäden aufwiesen. Der Rest verteilt sich auf kleinere Mehrkosten bei verschiedenen Positionen sowie einen Abzug der Hagelversicherung von 307,11 € für bereits vorhandene Vorschäden wie Risse in der Fassade.

- **Termine**

23.06., 17.30 Uhr: Kindergartenausschuss

28.06., 19.00 Uhr: Rechnungsprüfungsausschuss

01.07., 18.00 Uhr: Bauausschuss (Ortstermine in Mundraching, Bauvorhaben Weilheimer Str. 21, Diskussion Tempo-30-Zonen)

26.07.: Ortstermin Gemeinderat und Unterer Naturschutzbehörde in den Tannerfilzen und Oberen Filzen

29/10 Wünsche und Anfragen von Seiten des Gemeinderates

Anschließend folgt der Teil der nichtöffentlichen Sitzung.

Dr. Albert Thurner
Erster Bürgermeister

Regina Erdt
Schriftführer